



Der Gemeindebrief

August - November 2022



gebärdensprachliche Prädikant:innen

Bibel-Wissen aufbauen

theologische Diskussion

Bibel in Gebärdensprache

Gemeinschaft

Geschäftsstelle
ab September
wieder Egidienplatz
→ Seite 4

Themenübersicht

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Zum Abschluss der Prädikant:innen-Ausbildung“
- 9 Reihe „Menschen im Ehrenamt“
Ruth Götz und Gabi Hammon, Nürnberg
- 10 Kinder & Jugend
- 12 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 14 Bayern Live
- 16 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 22 Geburtstage
- 23 Freud & Leid und Nachruf Rudolf Gast
- 24 Kirchenvorstand Kontakte
- 25 JSB e.V. Kontakte
- 26 Gehörlosenseelsorge Kontakte
- 28 Impressum

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie damit zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde

IBAN DE43 520604100 005009669 • BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank Kassel

Stichwort: Spende für ... ?

Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenorchester...



Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem anstrengenden Arbeitstag lege ich am Abend am liebsten die Beine hoch. Manchmal frage ich mich aber: „Warum nicht ein bisschen den schönen Himmel anschauen?“ Natürlich ist damit zuerst frische Luft schnappen und befreites Durchatmen gemeint, um den Kopf wieder frei zu bekommen vom Alltag.

Beim Abendspaziergang sehe ich auch Wolken am Himmel vorbei ziehen. Aber noch mehr fasziniert mich ein wolkenloser Himmel mit vielen Sternen. Ich schaue gerne nach oben, weil ich wie ein Kind intuitiv dort oben nach dem Sinn suche, nach dem ich Sehnsucht habe. So weit und dennoch fühle ich mich Zuhause. Ich spüre Freiheit, darf wohnen, gehen, ja/nein sagen, darf gestalten, mich selbst finden, träumen.

Ich spüre ein sentimentales Gefühl und schaue in meine Vergangenheit zurück. Ein wunderbares Gefühl der Dankbarkeit, verbunden mit Demut und Emotionen. Damals war es gar nicht so schlecht! Diese Zeit vermisse ich. Die spannenden, glücklichen Augenblicke würde ich gern nochmal erleben!

Links sehen Sie ein Bild von meinem Mann und meiner Tochter beim Spaziergang. Zeit zu zweit oder zu viert - das sind schöne Augenblicke! Diese gemeinsame Zeit genießen, bewusst für kurze Zeit aus dem Alltag ausbrechen, Glück fühlen, Freiheit, achtsam sein, Liebe und Wärme spüren - das alles ist wertvoll im Leben und wir sollten das bewusst wahrnehmen.

Eine behütete Sommerzeit wünsche ich Ihnen!

Ihre Stefanie Lindnau



Jesus redet mit seinen Jüngern übers Beten (Lukas 11). Er will, dass sie begreifen: Ihr könnt Euch jederzeit voll Vertrauen an Gott wenden.

Aber wie soll man jemandem vertrauen, den man nicht sieht? Wer ist Gott? Mit unserem menschlichen Verstand können wir Gott nicht erfassen. Darum spricht Jesus in Bildern und Vergleichen. Zum Beispiel nennt er Gott „Abba“ (= lieber Vater), ganz familiär. Er betet: Vater unser im Himmel...

In der DGS ist die Gebärde für „Gott“ rechts oben. Biggi Schmidt beginnt das „Vater Unser“ dort. Sie verwendet ganz bewusst nicht die allgemeine Gebärde für Vater. Aus gutem Grund: Gott ist ja kein Vater im menschlichen Sinne, er ist nicht „mein Papa“, sondern eben Gott. Manche Menschen haben keine gute Beziehung zu ihrem Vater. Für sie kann es belastend sein, sich Gott als Vater vorzustellen. Mir gefällt, dass die Bibel verschiedene Bilder anbietet, auch dieses: Gott ist eine liebevolle Mutter, die ihre Kinder tröstet (Jesaja 66,13).

Im Zusammenhang mit dem „Vater Unser“ erzählt Jesus den Jüngern ein ganz erstaunliches Gleichnis. Er sagt: Gott ist wie ein guter Freund, der in deinem Dorf wohnt. Auch mitten in der Nacht kannst du an seine Tür klopfen. Er wird öffnen und dir helfen.

Gott – mein Nachbar? Das heißt, wir sind auf Augenhöhe? Naja, das ist natürlich nur ein Bild. Aber ein sehr schönes. Gott bleibt nicht in der rechten oberen Ecke unseres Gebärdenraums, sondern kommt uns sehr nah.

Gott ist wie ein liebender Vater (Beispiel Bild von Rembrandt rechts), eine fürsorgliche Mutter, ein hilfsbereiter Nachbar, eine langjährige Freundin ... alle diese Bilder zeigen: Gott weiß, wer ich bin und will Gutes für mich. Er ist jemand, dem ich alles anvertrauen kann.



Rembrandt, Rückkehr des verlorenen Sohnes
Bildquelle: Wikimedia

Eure Pfarrerin Sonja Simonsen, München

65. Geburtstag unseres Mitarbeiters Rainer Klemm



Im Juni konnte unser Mitarbeiter Rainer Klemm seinen 65. Geburtstag feiern. Anlässlich unseres Sommerkonvents haben wir ihm alle gratuliert. Unsere Mitarbeiterin Sarah Herberich hat ihm stellvertretend für alle ein kleines Geschenk übergeben.

Wir danken Rainer Klemm für seine treue und zuverlässige Mitarbeit. Wenn es etwas zu reparieren gibt, wenn ein Video aufgenommen und bearbeitet werden muss, dann können wir uns vertrauensvoll an „unseren Rainer“ wenden. Rainer erledigt dann alles schnell und zuverlässig. Es ist wunderbar, dass Rainer zu unserem Team gehört! Danke Rainer!

Mit herzlichen Geburtstagswünschen
Kirchenrat Matthias Derrer

Kirchenvorstand zieht Bilanz



Am 8.-9. Juli traf sich der Kirchenvorstand zu einem Wochenende in Pappenheim. Die anwesenden 10 Mitglieder zogen zuerst Bilanz über die Vergangenheit: „Was haben wir schon geschafft?“ Danach haben wir uns Gedanken über die Zukunft gemacht: „Was braucht unsere Gemeinde?“.

Wir stellten gemeinsam für die Vergangenheit fest: Seit Gemeindegründung (Juli 2017) haben wir trotz Corona schon einiges geschafft: Wir haben ein Pfarramt mit Sekretärin (Anika Lotter) bekommen, es klappt mit der Verwaltung in Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Stellen immer besser, wir können allen die Besonderheit der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde (mit Gemeinde-Gebiet ganz Bayern) erklären, die Anerkennung auf Augenhöhe wächst, wir haben eine halbe Stelle für Erwachsenenbildung bekommen (Erika Burkhardt), die Stellen in Marktoberdorf und Augsburg wurden mit Diakon Ben Müller und Pfarrerin Claudia Fey neu besetzt, der Kirchenvorstand trifft sich regelmäßig und die Lektoren- und Prädikantenausbildung konnte mit viel Erfolg abgeschlossen werden.

Das ist wirklich sehr viel! Dafür sind wir sehr dankbar!

Auch die nächsten großen Termine sind schon im Blick: Der Umzug zurück an den Egidienplatz, die Einweihung des neuen Büro-Gebäudes, viele Ideen in der Gemeindegemeinschaft und auch der Kirchentag in Nürnberg 2023.

Auch möchte der Kirchenvorstand wieder mehr Gemeindeteile im Gottesdienst besuchen und dort auch von der Arbeit des Kirchenvorstands berichten. Damit wurde besonders Peter Fiebig beauftragt.

Insgesamt sind wir sehr froh, dass unser Kirchenvorstand so aktiv ist und gute Ideen hat. Gemeinsam können wir so die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde gut leiten. Wir sind ein tolles Team!

Kirchenrat Matthias Derrer

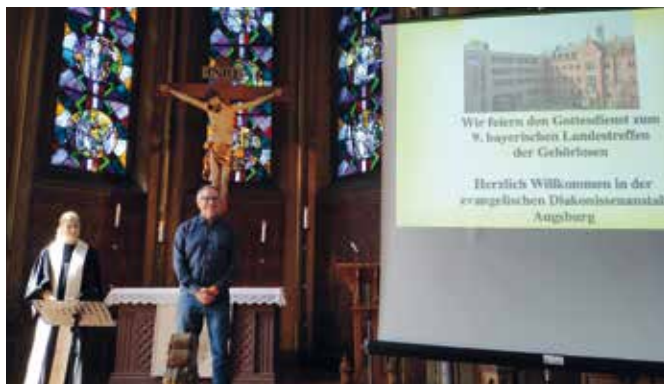
Wir ziehen wieder um

Die Geschäftsstelle der EGG zieht wieder zurück zum Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg. Ab Mitte September sind wir wieder dort erreichbar und freuen uns auf unsere neuen Gemeinde- und Büroräume. Telefon- und Faxnummern bleiben gleich, nur die Postanschrift verändert sich. Bitte beachten Sie zum genauen Umzugsdatum auch die aktuellen Nachrichten auf unserer Internet-Seite.

VOLLES HAUS BEIM LANDESTREFFEN IN AUGSBURG



Viel los war am 21. Mai beim bayerischen Landestreffen der Gehörlosen in Augsburg! Endlich war so eine große Veranstaltung wieder möglich! In der Kongresshalle in Augsburg war genug Platz für alle.



Beim Gottesdienst waren fast 100 Leute da! Das Thema: Zusammenhalt ist wichtig!



Die Gottesdienstbesucher spendeten großzügig für das Afrikaprojekt des Landesverbands. Vielen Dank!



Eine tolle und sehr professionelle Show erwartete die Gäste am Abend: Zauberer Fralau mit vielen Überraschungen, der Komiker John Smith, die Theatergruppe Thow and Show, eine großartige Trommel und Licht Show und viel anderes.

Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Pfarrerinnen Claudia Fey



Unser Thema „Einführung der Prädikant:innen am 17.7.2022“

Interview mit Biggi Schmidt



CW: Liebe Biggi, du hast den Prädikantenkurs von Anfang an begleitet. Wie fing alles an?

BS: Zuerst bekam ich selbst durch Konrad Müller (Leiter des Gottesdienst-Instituts Nürnberg) eine Ausbildung, dann wurde die Projektstelle von der Landeskirche mit Horst Sauer besetzt. Wir beide haben ein Konzept entwickelt, Bibelstellen ausgewählt und eine erste DGS-Übersetzung erstellt. Danach fanden 3 Kurse (Grundkurs, Lektorenkurs, Prädikantenkurs) statt.

CW: Was ist der Unterschied zwischen gebärdensprachlichen Lektor:innen und Prädikant:innen?

BS: Gebärdensprachliche Lektor:innen haben viele Grundlagen über die Bibel gelernt. Sie können biblische Geschichten in Gebärdensprache erzählen. Sie haben auch Hilfsmittel: vorbereitete Gebärdensprachvideos.

Gebärdensprachliche Prädikant:innen haben viel intensiver Inhalte der Bibel gelernt und, wie einen Art roter Faden, einen Überblick über die ganze Bibel bekommen. Sie können viel freier biblische Geschichten gebärden und auch Teile des Gottesdienstes selbst vorbereiten und gebärden. Das ist nicht ein-

fach und braucht auch gute Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Seelsorger.

Beide - gebärdensprachliche Prädikant:innen und Lektor:innen - bereiten niemals einen Gottesdienst alleine vor oder machen selbstständig eine Predigt. Das machen hauptamtliche Seelsorger:innen. Aber natürlich können sie mit Seelsorger:innen gemeinsam eine Dialogpredigt gestalten. Das ist sowieso viel interessanter und schön, wenn verschiedene Perspektiven zu sehen sind.

CW: Was ist dein Wunsch für die Zukunft unserer Gemeinde?

BS: Mein Ziel ist, dass gehörlose Menschen die Bibel verstehen können. Das ist mir sehr wichtig! So können sie selbst über den Glauben entscheiden. Jesus hat auch Fischer berufen, keine Profis, sondern einfache Leute.



Gedanken von Erika Burkhardt und Pfarrer Horst Sauer



Erika Burkhardt: Der Prädikantenkurs war für mich eine sehr bereichernde Erfahrung: Austausch mit Ehrenamtlichen auf hohem Niveau, wunderbare Gemeinschaft mit gegenseitigem Respekt und viel Toleranz. Außerdem hoch motivierte Menschen, die sich für unsere gebärdensprachliche Kirchengemeinde engagieren und wertvolle Gedanken mit uns teilen wollen.

Während es Anfang 2021 um viel Theorie ging, war seit Oktober das „Praktische Arbeiten“ unser Thema. Die Prädikanten bereiteten Andachten oder Lesungen vor. Danach gab es intensiven Austausch über Inhalt, Gebärden, Positionieren, Verhalten. Das war nicht immer einfach, aber es zeigte sich ein sehr respektvoller Umgang. Durch Kritik und Rückfragen konnten wir voneinander lernen und stellten fest: Es gibt nicht nur den EINEN Weg biblische Texte zu verstehen und zu erklären.

So war es - auch für mich - eine große Bereicherung mit den Prädikanten im Austausch zu sein. Es gab lange Diskussionen z.B. zu folgenden Themen: Gerechtigkeit, Reich Gottes, Symbole am Friedhof, Jahreslosung, Vaterunser, Gebet.



Pfr. Horst Sauer: Für mich wird der gebärdensprachliche Prädikantenkurs immer eine besondere Zeit in meinem Dienst als Gehörlosenseelsorger bleiben. Warum?

Weil gehörlose und hörende Menschen sich gemeinsam über ihren Glauben austauscht und miteinander, auch voneinander gelernt haben. Die Gebärdensprache ist nicht meine Muttersprache. Aber durch die gemeinsame Herausforderung, unseren Glauben an Gott und seine Bedeutung für uns in Gebärden auszudrücken und zu vermitteln, habe ich selbst Vieles neu erfahren und neu verstanden. Ich kann sagen, dass mein Glauben in dieser Zeit auch gewachsen ist.

Ich danke deshalb allen Prädikant:innen für das gemeinsame Lernen, für die gute Gemeinschaft, für den offenen und persönlichen Austausch. Ich danke Brigitte Schmidt, die mich viel gelehrt hat, Erika Burkhardt, die den Kurs mit viel Kompetenz weitergeführt und zum Abschluss gebracht hat und ich danke Cornelia Wolf und Matthias Derrer für ihr Vertrauen.

Noch mehr Fotos von der Einführung der Prädikant:innen am 17. Juli finden Sie auf Seite 28 (Rückseite).



Von links nach rechts: Brigitte Schmidt, Monika Nickels, Sarah Herberich, Bruno Bielefeld, Susanne Binder, Uwe Röllig, Mellita Draser, Stefan Koch, Stephan Franz. Auf dem Bild fehlt: Anna Schöffberger

Prädikant:innen-Interview

„Was hat euch am meisten berührt in den letzten 5 Jahren eurer Ausbildung?“

Uwe Röllig: Für mich war besonders wichtig, dass wir mit hörenden Fachleuten zusammengearbeitet und gemeinsam viel geschafft haben. Es war nicht wie früher eine Trennung gehörlos-hörend, sondern wir sind gemeinsam einen Weg gegangen.

Susanne Binder: Für mich sind Kirchengebäude nicht wichtig, sondern die Gemeinschaft mit Menschen. Wir brauchen einander um gemeinsam unseren Lebensweg zu gehen und Lebensfreude zu haben.

Stephan Franz: Vor 5 Jahren habe ich ganz wenig von der Bibel verstanden. Jetzt als Prädikant bin ich sehr stolz und dankbar, dass ich Bibel-/Glaubens-Inhalte verstehe und auch anderen Menschen in Gebärdensprache weitergeben kann.

Es ist nicht einfach, aber es macht großen Spaß und ich bin sehr motiviert.

Mellita Draser: Der Glaube schweißt die Menschen zusammen und unterstützt das eigene Leben sehr!

„Was war das Wichtigste für

dich beim Kurs?“

Bruno Bielefeld: Für mich war am Wichtigsten, dass die Bibel für mich in Gebärdensprache erklärt wurde und dass ich so gelernt habe, die Bibel besser zu verstehen.

Monica Nickels: Für mich war das Wichtigste, dass ich gelernt habe die Bibel zu verstehen. Ohne Bibel fehlt mir etwas im Leben!

„Was ist als Prädikant:in dein Ziel für die Zukunft? Was möchtest du umsetzen?“

Stefan Koch: Ich würde sehr gerne mit Pfarrerin Fey eine Dialogpredigt probieren und im Gottesdienst auch Bibeltexte als Theaterstücke umsetzen.

Anna Schöffberger: Ich möchte den Gemeindeteil Zell enger mit Nürnberg verknüpfen und mich weiter intensiv auf DGS über meinen Glauben und die Bibel austauschen.

Sarah Herberich: Mir ist es wichtig, dass wir nicht immer zu kompliziert denken, sondern schauen, was Jesus gesagt hat: Wir sollen auf die Menschen schauen, die krank sind, die behindert sind, die bedürftig sind. Diese Menschen sind wichtig und ihnen möchte ich eine Chance geben. Das ist mein Ziel.

Reihe: „Menschen im Ehrenamt“

Gabriele Hammon, Nürnberg



In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

CW: Liebe Gabi, du bist jetzt 70 Jahre alt geworden, herzlichen Glückwunsch! Wir kennen uns schon lange! Du warst jahrelang ehrenamtlich aktiv, hast beim Seniorentreff oder bei anderen Veranstaltungen geholfen und auch jetzt hilfst du anderen Senior:innen und begleitest sie nach dem Treffen zur Bahn. Das finde ich wirklich großartig! Und du hast ja auch mal bei der Gehörlosenseelsorge in Nürnberg gearbeitet. Wie bist du damals zur EGG gekommen?

GH: Ich war eine Zeit lang arbeitslos und habe einen Job gesucht. Dann habe ich mich bei Pfarrer Klenk beworben. Damals war es noch das alte Gemeindehaus in Eibach und später sind wir ja umgezogen zum Egidienplatz. Dort habe ich weiter in der EGG gearbeitet. Insge-

samt 15 Jahre bis zu meiner Rente. Ich war sehr zufrieden und glücklich!

CW: Warst du schon vor deiner Arbeit in der EGG?

GH: Ja, ich war im Frauentreff, aber nicht so lange Zeit davor. Ich war ja berufstätig und hatte damals auch nicht so viel Zeit. Als ich in der EGG gearbeitet habe, habe ich viele Gruppen besucht: Erst den Frauentreff, danach den Seniorentreff und die Bewegungsgruppe „Fit im Alter“.

CW: Was ist deine schönste Erinnerung im Zusammenhang mit der EGG?

GH: Tolle Kollegen habe ich hier gehabt! Alle waren freundlich zu mir, es war eine super Gemeinschaft.

CW: Was ist dein Wunsch für die Zukunft an uns?

GH: Ich freue mich, wenn wir weiterhin gut im Kontakt bleiben und wenn ich mal Unterstützung brauche, dann komme ich auf jeden Fall gerne hier her.

CW: Vielen Dank für das Interview!!



Frau Ruth Götz, Nürnberg



CW: Liebe Frau Götz, herzlichen Glückwunsch zu ihrem 90. Geburtstag! Ich freue mich, dass ich Sie heute an Ihrem Jubeltag besuchen darf! Geht es Ihnen gut?

RG: Ja, mir geht es sehr gut. Ich wohne schon über 3 Jahre hier im Seniorenheim in Nürnberg und fühle mich sehr wohl. Alle Mitarbeiter sind sehr nett.

CW: Sie waren jahrelang ehrenamtlich sehr aktiv in der Gehörlosenseelsorge. Sie haben mit Ihrem Mann und Freunden viel mitgeholfen, beim Gottesdienst, Frauentreff oder bei Gemeindefesten. Und Sie haben so viel erlebt. Damals zu Zeiten des Schreibtelefons und heute sehe ich Sie hier mit Ihrem Smartphone – Respekt! Wie kamen Sie eigentlich zur EGG, wann haben Sie angefangen in der Gehörlosenseelsorge zu arbeiten?

RG: Frau Heinrich und Frau Freund haben mich damals geholt. Sie haben im Frauenkreis gearbeitet und gebastelt und so bin ich dazu gekommen. Hier habe ich Heidi Schulz kennen gelernt und Schritt für Schritt bin ich immer tiefer in die Gehörlosenseelsorge hinein gekommen.

CW: An welches Ereignis erinnern Sie sich besonders gerne?

RG: Ein Höhepunkt war das Basteln der Krippe. Wir haben zu sechst, drei Paare, gemeinsam an der Krippe gebastelt, die jetzt in der Christus-Kirche in Altenfurt in der Adventszeit aufgestellt wird. Damals habe ich auch ein Buch über die Krippe geschrieben und es Frau Stöcker gegeben.



CW: Ja, die Krippe ist noch vielen Gemeindegliedern vertraut. Was sind noch weitere schöne Erinnerungen?

RG: Wichtig in der EGG war für mich immer die Gemeinschaft, die Treffen mit anderen Gehörlosen und dass wir uns gut unterhalten konnten.

Dann waren natürlich auch die Gebärdenlieder wichtig. Früher habe ich ganz viele Gebärdenlieder gesammelt und gebärdet. Manchmal gebärde ich heute noch ganz für mich alleine ein Gebärdenlied.

Damals hat mich Pfarrer Sauermann beauftragt nach geeigneten Liedern zu suchen. Einmal auf Kur habe ich das Lied „Du bist da, wo Menschen Leben“ gesehen. Es hat mir sehr gut gefallen und ich habe es in die Gehörlosenseelsorge mitgenommen.

CW: Vielen Dank, Frau Götz für das Interview und die schönen Erinnerungen.



Alle Plätze sind vergeben



Während du diesen Text liest, befinden wir uns wahrscheinlich gerade in Schweden auf unserer Kanufreizeit. So eine Freizeit muss gut geplant und vorbereitet werden. Deswegen fand am Ende der Pfingstferien unser Vortreffen statt.

Alle Teilnehmenden konnten sich kennenlernen und wir haben besprochen, was alles wichtig ist für die Freizeit: Was man alles mitnehmen muss oder was besser zu Hause bleibt, wie bezahlt man in Schweden und wo fahren wir überhaupt genau hin?



Zur Stärkung gab es ein typisch schwedisches Essen: Köttbullar mit Kartoffelbrei. Da es an dem Tag sehr heiß war, gab es natürlich zur Abkühlung für alle noch ein Eis. Später konnten dann alle bei einem Spiel schon mal ihre Teamfähigkeit testen, die ist bei einem solchen Abenteuer natürlich sehr wichtig.

Mareike Weis

Grundkurs für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen



Kindergruppe, Jugendtreff, Freizeiten - all das wäre nicht möglich ohne unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden der EGJ. Um ehrenamtlich bei der EGJ aktiv zu sein, braucht es viel Wissen, zum Beispiel: Wie erkläre ich ein Spiel? Sind Regeln auf einer Freizeit wichtig? Wenn ja, welche? Was mache ich, wenn sich ein Kind verletzt? Und noch Vieles mehr. Dafür gibt es einen Grundkurs, hier kannst du Alles lernen, um Mitarbeiter:in zu werden.

Willst du auch dabei sein? Dann melde dich an! Der nächste Grundkurs der EGJ ist vom 8.-11. September in Pappenheim, Anmeldungen und Infos dazu bei

Mareike Weis
jugend@egg-bayern.de

Kindergruppen unterwegs!

Egal bei welchem Wetter, wir waren mit den Himmelhüpfern und Rumpelwichten drinnen und draußen unterwegs. Bei Regen und Schnee saßen wir mit den Himmelhüpfern drinnen, haben Knete selbst gemacht und lustige Wäscheklammertiere gebastelt.

Oder wir waren mit den Rumpelwichten Bouldern.



Bei gutem Wetter waren wir draußen bei einer Schnitzeljagd und haben den Kunstdieb gesucht.

Bei einem anderen Treffen haben wir eine Spielplatz-Olympiade veranstaltet.



Für alle Kinder war es großartig, wieder unterwegs zu sein und etwas erleben zu können.



Während der Sommerferien finden keine Kindergruppen statt. Wir starten wieder, wenn die Schule beginnt, dann werden Einladungen verschickt. Ihr wollt auch dabei sein? Dann meldet euch bei

Mareike Weis
jugend@egg-bayern.de

Mitarbeiter und Konfi-Camp II

Das Konfi-Camp im April dieses Jahres war ein ganz besonderes Camp, denn nicht nur die Konfis von diesem Jahr, sondern auch die Konfis aus dem vorletzten Jahr waren dabei. Durch Corona musste damals ihr Konfi-Camp ausfallen. Das ha-

ben wir jetzt alle zusammen nachgeholt. Mit dem Zug sind wir gemeinsam zur Burg Hohenegg gefahren und haben dort 4 tolle Tage verbracht. Die Konfis haben mit unserer Pfarrerin Frau Wolf das Glaubensbekenntnis gelernt, ihre Konfirmationskerzen gebastelt, den gemeinsamen Gottesdienst vorbereitet und verschiedene Geschichten aus der Bibel kennengelernt.

Die „alten“ Konfis konnten ausprobieren, wie es ist Mitarbeiter zu sein. Mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern konnten sie mit Mareike lernen, wie man Konflikte in Gruppen löst, Spiele vorbereitet, was einen EGJ-Mitarbeiter ausmacht und welche Aufgaben es gibt. Das Gelernte konnten sie dann gleich beim großen Chaos-Spiel unter Beweis stellen. Es lief zwar nicht alles rund, aber Spaß hatten auf jeden Fall alle.

Es fanden tolle gemeinsame Abende statt mit verschiedenen Spielen, Zaubertricks und lustigen Geschichten. Natürlich gab es auf einer Burg auch um 0 Uhr eine große Geisterjagd, bei der alle Gespenster verjagt wurden. Am letzten Tag machten wir noch einen gemeinsamen Spaziergang um die Burg und die Konfis lernten dabei die 10 Gebote und ihre Bedeutung kennen. Insgesamt war es ein tolles Wochenende, bei dem alle viel Spaß hatten.



Am 8. Mai war es dann endlich so weit: In der Egidienkirche wurden unsere drei Nürnberger Konfis Leonie, Sarah und Toni konfirmiert. Toni wurde zuerst noch getauft. Es war ein sehr schöner Gottesdienst mit leckerem Kuchen im Anschluss. Wir freuen uns, die drei in unserer Gemeinde Willkommen zu heißen.

Grundsteuer – Sozialberatung darf leider nicht beraten!



Wer ein Grundstück oder eine Eigentumswohnung oder ein Haus besitzt muss Grundsteuer bezahlen. Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden: Die bisherige Berechnung der Grundsteuer ist verfassungswidrig. Der Grund: Im Moment werden Grundsteuer-Zahler nicht gleich behandelt.

Deshalb wird die Grundsteuer jetzt neu berechnet. ALLE Eigentümer von Grundstücken, Eigentumswohnungen und Häusern müssen eine „Grundsteuererklärung“ beim Finanzamt einreichen innerhalb der Frist 1.7.-31.10.2022.

Wo bekomme ich Hilfe bei der Grundsteuererklärung?

Die Sozialberatung darf beim Thema Steuer leider NICHT beraten. Wenn Sie Hilfe bei der Grundsteuererklärung brauchen, müssen Sie einen Steuerberater beauftragen (kostenpflichtig). Hilfe bekommen Sie auch bei Hausbesitzer-Vereinen, z.B. „Haus und Grund“ (Mitgliedschaft erforderlich).

Anna Werle

Staatlich geförderte „Corona-Auszeit für Familien“



Die Corona-Pandemie war für viele Familien eine sehr starke Belastung. Deshalb hat das Bundesfamilienministerium eine „Corona-Auszeit für Familien“ beschlossen.

Familien mit geringem oder mittlerem Einkommen können eine geförderte Familienfreizeit in einer Familienferienstätte in Anspruch nehmen, bis zu 7 Tagen Dauer. Für einen Familienurlaub dort bezahlen Sie nur etwa 10% der Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Die restlichen Kosten übernimmt der Staat.

Wichtig ist: Das Kind oder mindestens ein Elternteil muss eine Behinderung haben (mind. 50GdB).

Hier finden Sie eine Übersicht über Familienferienstätten und weitere gemeinnützige Unterkünfte:



Mehr Informationen unter:
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/corona-auszeit-fuer-familien/corona-auszeit-urlaub-familien-185706>



<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/corona-auszeit-unterkunft-finden>

Katina Geißler

Erstattung der Stromkosten für elektronische Hilfsmittel durch Krankenkassen



Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen Strom-Kosten für vom Arzt verordnete elektronische Hilfsmittel (Beispiele: Lichtklingeln, Elektrorollstühle, Pflegebetten und andere Geräte zur häuslichen Pflege, außer Treppenlift). Das kann rückwirkend bis zu vier Jahren geschehen.

Welche Formalitäten / Formulare dafür nötig sind, hängt von den einzelnen Krankenkassen ab. Manche Krankenkassen berechnen Pauschalen, andere rechnen nach Verbrauch ab. Bitte kontaktieren Sie Ihre Krankenkasse und fragen dort nach oder wenden Sie sich an die Sozialberatung.

Andrea Schwarz

Ukraine-Hilfe



Seit dem 1.6. verstärken Veronika Gideon und Olga Kowalewski unser Soziales-Teilhabe-Zentrum als Kommunikationshelferinnen. Sie übersetzen die ukrainische Gebärdensprache in die deutsche Laut- und Gebärdensprache. Der Unterstützungsbedarf in der Allgemeinen Sozialberatung, Schwerpunkt taube ukrainische Flüchtlinge, ist aktuell sehr hoch. Um so mehr freuen wir uns über diese Unterstützung.

Andrea Schwarz

Sommer-Schließzeit

Das Soziale-Teilhabe-Zentrum macht im Zeitraum 8.8. - 19.8.2022 Sommerpause und die Allgemeine Sozialberatung ist geschlossen. Ab dem 22.8.2022 sind wir wieder für Sie da!

In sehr dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an Frau Katina Geißler, sozial1@egg-bayern.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!
Ihr Team im Sozialen-Teilhabe-Zentrum

Elternzeit Anna Werle



Liebe Besucher:innen der Sozialberatung, ich verabschiede mich von Ihnen in die Elternzeit. Ein Baby ist unterwegs und meine kleine Familie wächst, deshalb werde ich für sie ein Jahr Pause machen. Wahrscheinlich ab Dezember 2023 bin ich in der Sozialberatung wieder für Sie da.

Meine Kolleg:innen von der Sozialberatung übernehmen die Vertretung für mich. Wenn Sie Beratung wünschen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: sozial@egg-bayern.de

Und ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Dezember 2023.

Herzliche Grüße
Anna Werle

Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katina Geißler

Annika Atzert

Tim Vratz

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



ALLGÄU:



Pfingsten in den Bergen

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Aber wo und wie und was ist das? Eine kleine Gruppe der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde war über Pfingsten im Allgäu, im Freizeithof Hagspiel. Mitten in den Bergen zwischen grünen Wiesen diskutierten wir über den Heiligen Geist, diese besondere Kraft, die von Gott kommt. Als Abschluss gab es am Sonntag früh (alle wurden um 6 Uhr geweckt zur Bergwanderung!) einen kleinen Gottesdienst auf dem Dreiländerblick. Das ist ein besonderer Ort, ganz nah am Himmel. Von dort hat man bei gutem Wetter die Aussicht auf drei Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz).

Etwas ganz Besonderes konnten wir alle beim Abmarsch an unserer Hütte erleben: Der strahlende Sonnenschein um 7 Uhr morgens verwandelte sich plötzlich in ein völlig nebliges und stürmisches Wetter: Es kam ein „Brausen“ vom Himmel und schlagartig hat sich alles verändert!

Wir erinnerten uns sofort an die biblische Pfingst-Geschichte: Gott schickt ein Brausen (einen Wind) zu den Jüngern und sie spüren die Kraft des Heiligen Geistes! Mit dieser außergewöhnlichen Erfahrung machten wir uns auf den Weg und konnten – erfüllt von Gottes gutem Geist – einen spirituellen und wohlthuenden Gottesdienst auf dem Berg feiern.

Erika Burkhardt



NÜRNBERG:



Sprengel-Sprecher-Tagung 2022

Im März kamen die ehrenamtlichen Vertreter der Sprengel (=Gemeinde-Teile) unserer Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde zusammen. Nach einem strukturellen Überblick über die Gemeinde konnten wir uns über die verschiedenen Aktivitäten in den Sprengeln austauschen. Dabei wurde auch eine „Wunschliste“ erstellt. Bei einem Quiz über religiöse und theologische Themen konnten die Sprengelsprecher zeigen, was sie wissen und dabei auch viel Neues erfahren.

Erika Burkhardt

NÜRNBERG:



Ü 18 Aktionen

Ungefähr einmal im Monat trifft sich die Ü18-Gruppe. Da im Gemeindehaus am Lorenzer Platz kein Raum ist für „richtige“ Treffen sind wir viel draußen unterwegs.

Zum Beispiel waren wir in der „Schwarzlichtfabrik“. Dort konnten wir uns mit Farben anmalen und haben dann alle wunderbar geleuchtet. Mit bunten Gesichtern ging es zum Minigolfspielen.

Weitere Programmpunkte: Bowling und ein Besuch der Straße der Menschenrechte.

Infos zu diesen Treffen gibt es bei

Erika Burkhardt

erwachsenenbildung@egg-bayern.de

ERLANGEN:



Endlich wieder ein Ausflug

Die Freude war groß, endlich wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können. Nach 3 Jahren Corona-Pause fand am 3. Juli ein Ausflug des Gemeinde-Teils Erlangen statt. 9 Mitglieder fuhren zur „Ehrenbürg“ nach Schlaifhausen. Im Hotel unterhalb des legendären fränkischen Bergs verbrachten sie einen fröhlichen Nachmittag. Der Ausflug war aber auch eine Gelegenheit, mit dem Seelsorger ins Gespräch zu kommen. Wir haben viel miteinander gelacht und wir haben auch manches Ernste miteinander besprochen.

Zuvor hatten wir einen gebärdensprachlichen Gottesdienst in der Kirche im Klinikum am Europakanal in Erlangen gefeiert. Am Beispiel eines Puzzles haben wir gesehen, wie wichtig jeder Einzelne für die Gemeinschaft ist. Wenn ein Teil fehlt, ist das ganze Puzzle unvollständig. Oft ist es ärgerlich, manchmal sogar schmerzlich. So ist es auch in einer Gemeinschaft. Es ist schön, wenn sie komplett ist. Wenn eine Person fehlt, merken wir das. Prädikantin Susanne Binder betonte in ihrem Predigt-Teil, dass die Gemeinschaft von dem lebt, was jeder einzelne dazu geben kann. In Erlangen gibt es Vieles, was an Begabung oder Wissen zusammen kommt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Susanne Binder und Monika Hoyer-Binder, dass sie mit ihren Privat-Autos den Fahrdienst übernommen und so den Ausflug möglich gemacht haben.

Außerdem herzlichen Glückwunsch an Susanne Binder. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrer bestandenen Prüfung als Prädikantin.

Pfarrer Matthias Schulz

ZEIL – OBERFRANKEN:



Endlich wieder Ökumenische Wallfahrt

Am Sonntag 29.5. trafen sich 18 Mitglieder der evangelischen Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde und katholischen Gehörlosengemeinde endlich wieder zur Ökumenischen Wallfahrt. Vom Bahnhof Zeil aus wanderten wir durch wunderschöne Weinberge, den engen Eselssteig, bis zur Burgruine Schmachtenberg. Dort erfuhren wir, warum in Burgen oft die Kapelle schon am Eingangstor war. Vorher im Weinberg haben wir verglichen: die Verbindung im Glauben mit Jesus und die Verbindung einer Rebe zum Weinstock. Beides kann ohne Kontakt nicht leben.

Angekommen am Zeiler Käppele genossen wir die geniale Aussicht über Zeil und Hassfurt und die warme Sonne. Dort im Käppele feierten wir auch Gottesdienst. Dafür kamen noch weitere 9 Teilnehmer:innen dazu, so dass wir im Gottesdienst und beim Gruppenfoto sogar 27 waren. Im Biergarten der Brauereigaststätte Göller haben wir uns mit leckerem Essen belohnt. Die Temperaturen waren optimal für eine Wanderung und alle blieben trocken. Manche machten danach noch einen Umweg über die Eisdiele. Mit dem Zug ging's zurück nach Hause.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Wallfahrtswanderung vorbereitet und durchgeführt haben: Thomas Kufner für den Bezirksverband der Gehörlosen Oberfranken, Gerhard Förtsch und Albin Zeck für die katholische Gehörlosenseelsorge, Annemarie Ritter und Matthias Derrer für unsere Evangelisch-lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde. Alle zusammen waren ein tolles Team und es war schön, gemeinsam zu feiern und zu erleben.

Auch die Wallfahrtswanderung für 2023 wollen wir wieder planen, vielleicht wieder im Juni, mal sehen!

Pfarrer Matthias Derrer

Termine & Kontakte

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine
oder auf BR-Videotext 564.

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV



Gemeinde-Teil Amberg

Gottesdienste im Paulaner Gemeindehaus,
Paulanergasse 13
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

- 18. September
- 27. November

Im Augenblick nicht besetzt,
die Vertretung hat übernommen
PfarrerIn Cornelia Wolf
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ amberg@egg-bayern.de

GS: Andrea Bayerschmidt
Sonja Sertl

✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Gottesdienste in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- keine Termine bekannt

Im Augenblick nicht besetzt,
Vertretung bitte über

✉ aschaffenburg@egg-bayern.de

☎ 0911 - 50724322

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil Augsburg

Gottesdienste in der St. Thomaskirche, Rothensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

- 18. September
- 23. Oktober, Erntedankfest
- 20. November, Gedenken an die Verstorbenen
- 4. Dezember, anschließend Adventsfeier

► **Veranstaltungen / Gruppen**

Gebärdensorchor:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18.30
im kleinen Gemeindesaal der St. Thomas Kirche,
Kontakt über Sonja Richter

PfarrerIn Claudia Fey

Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg

☎ 0151 - 70183742

☎ 0821 - 24011409

✉ augsburg@egg-bayern.de

GS: Sonja Richter,
Angelika Haas

✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Bamberg

Gottesdienste in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 2. Oktober mit Abendmahl
- 13. November

Pfarrer Matthias Derrer

Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ bamberg@egg-bayern.de

GS: Gerhard Weibbrecht,

☎ 0951 - 131778

Regine Morgenroth,

✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Bayreuth

Gottesdienste in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindenachmittag und Gebärdenchor-Probe!

- 25. September mit Abendmahl
- 23. Oktober
- 26. November, Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent

PfarrerIn Annemarie Ritter
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth

☎ 0921 - 94375

☎ 0921 - 7930853

✉ bayreuth@egg-bayern.de

GS: Stefan Bauer,

Gabriele Kufner,

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Coburg

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag.

- 23. Oktober mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ coburg@egg-bayern.de

GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!



Gemeinde-Teil Erlangen

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr

- 23. Oktober
- 4. Dezember

Pfarrer Matthias Schulz
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen

☎ 09131 - 126197

☎ 09131 - 126196

✉ erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder,

☎ 09131 - 9201912

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Feuchtwangen / Ansbach

Gottesdienste im Gemeindehaus Kirchplatz 13, anschließend Gemeindenachmittag

- 13. November, 14 Uhr

PfarrerIn Heidrun Bock
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

☎ 0911 - 50724322

✉ feuchtwangen@egg-bayern.de

GS: Michael Perlefein

✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de

ACHTUNG aktuelle Änderungen

Wegen Corona oder aus anderen Gründen können Termin-Änderungen nötig werden. Aktuelle Hinweise finden Sie auf www.egg-bayern.de/Termine oder BR-Text auf Seite 564.

Termine & Kontakte



Gemeinde-Teil Hof

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 45. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.

- nächster Gottesdienst im Dezember

Vertretung Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ hof@egg-bayern.de

GS: Luise Jahreiß

☎ 0921 - 1510950

✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Kulmbach

Gottesdienste in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)

Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.

- 18. September
- 20. November mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

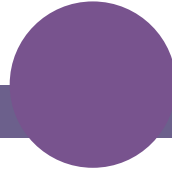
☎ 09502 - 924516

✉ kulmbach@egg-bayern.de

GS: Beate Dietrich

☎ 09255 - 8392

✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Lauf

Gottesdienste in der evang. Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz,

- keine Termine bekannt

Pfarrerinnen Heidrun Bock

Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

✉ lauf@egg-bayern.de

GS: Heidi Schulz

✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Marktoberdorf / Allgäu

Gottesdienste in der evang. Johanneskirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 24. September
- 19. November mit Verstorbenen-Gedenken

► Veranstaltungen/ Gruppen

- 22.10. Vortrag und Kaffee zum Thema „Umwelt“ (Fortsetzung vom Vorjahr)

Diakon Benjamin Müller

Hofstettener Weg 29, 87600 Kaufbeuren

☎ / ☎ 08341 - 9984451

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: Gertrud Wessel



Gemeinde-Teil München

Gottesdienste in der Passionskirche,
Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr,
anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 11. September Ökumenisches Pilgern und Berg-Gottesdienst auf dem Hohenpeißenberg
- 18. September
- 16. Oktober Predigt: Pfarrerin Claudia Fey, mit Abendmahl
- 20. November mit Totengedenken

► **Veranstaltungen/ Gruppen**

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

Familien-Vormittag (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag 9-12 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche

- Termine: 22.10.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen: Montag, 18 Uhr, Blumenburgstr. 71, 80636 München

Termine: zur Zeit keine bekannt
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gemeinsam unterwegs: 3. Samstag im Monat
• Termine: 17.9. / 15.10. / 19.11.

Leichte Wanderungen in der näheren Umgebung
Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer
Anmeldung über Peter Fiebig, Fax: 089 7004883, peter.fiebig@egg-bayern.de

Gebärdenchor: Montag 17-19 Uhr

- Termine: 5.9. / 12.9. / 10.10. / 7.11. / 14.11. / 5.12.
- mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Senioren-Stammtisch: Mittwoch 12-15 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17
• Termine: 10.8. / 14.9. / 12.10. / 9.11.
Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883, Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst: Donnerstag 17-19 Uhr
Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.
• Termine: 15.9. / 20.10. / 1.12.

Anmeldung bei Dr. Caro Jonas,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de
Fax: 089/5388686-20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe „Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt
Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss: Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung,
• Termin: : 6.10.

Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Pfarrerin Sonja Simonsen
Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München

☎ 089 - 538868622

☎ 089 - 538868620

✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 - 7004883

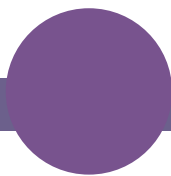
stellv VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de

ACHTUNG aktuelle Änderungen

Wegen Corona oder aus anderen Gründen können Termin-Änderungen nötig werden. Aktuelle Hinweise finden Sie auf www.egg-bayern.de/Termine oder BR-Text auf Seite 564.

Termine & Kontakte



Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Gottesdienste in der Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3
• keine Termine bekannt

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

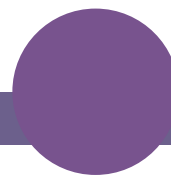
☎ 0911 - 50724322

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch

Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee
• keine Termine bekannt

Pfarrer Rolf Hörndlein
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg

☎ 0911 - 2529847

☎ 0911 - 2529848

✉ neustadt@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil Nürnberg

Gottesdienste in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz, Beginn immer 14 Uhr
• 9. Oktober Ökumenischer Erntedank - St. Walburga Eibach
• 13. November Gedenken an die Verstorbenen, Abendmahl

▶ Veranstaltungen/ Gruppen

Gemeindehaus: Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Seniorenclub: Montag 14:00-16:30 Uhr,
• Termine: 11.9. / 9.10. / 13.11.

Offener Seniorenachmittag:
Mittwoch 13 –17 Uhr findet ab 9.11. wieder statt

Frauentreff Rut: Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr
• Termine: : 6.10. / 20.10. / 3.11. / 17.11. / 1.12.

Women Group: Freitag 17:00 - 19:00 Uhr
• Termine: Entfällt bis Ende 2022

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:
Montag 14:00-16:30 Uhr
• Termine: 14.11. / 28.11.

Kulturtreff:
1x im Monat Donnerstag, 10:00 -12:30 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Familientreff: Samstag 14:30 -16:30 Uhr
• Termine: 8.10. (Familienstag) / 12.11. / 10.12.

Miniclub „Gebärdemäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:
Donnerstag, 10:00-11:30 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder):
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: 23.9. außer Haus / 28.10. / 25.11.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: 30.9. / 21.10. außer Haus / 2.12.

Jugendtreff (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18.00-21.00 Uhr
• Termine: 30.9. / 28.10. / 25.11.

NEU Ü18-Treff: Freitag, 18:00-20:30 Uhr
• Termine: 23.9. / 21.10. / 18.11. / 2.12.

Bibelschatz: Dienstag, 11:00-12:30 Uhr
• Termine: 13.9. / 11.10. / 15.11. / 6.12.

Bibel-intensiv: Freitag, 16:30-18:30 Uhr
• Termine: 23.9. / 8.10. / 18.11.

Männergruppe „Bileam“:
Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr
• Termine: 21.9. / 19.10. / 16.11.

Sprengelausschuss-Sitzung:

Freitag 16:00-18:00 Uhr

Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe: Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

- Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:

Dienstag 14.00-16.00 Uhr

- Termine: 11.10. / 8.11. / 6.12.

Begegnungs-Cafe Ararat:

Dienstag 11:00 –13:00 Uhr (außer Ferien)

Kreativgruppe: Dienstag 11.00-13.00 Uhr (gleichzeitig mit Cafe Ararat)

- Termine: keine Termine bekannt

Gebärdenchor: Freitag 17:00-19:00 Uhr

- Termine: 16.9. / 7.10. / 13.11.

Pfarrerin Cornelia Wolf

GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt

Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ nuernberg@egg-bayern.de

VM: Randolph v. Hündeberg

☎ 0911 - 6807806

VF: Andrea Rank

☎ 0911 - 508651

✉ gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag

- 8. Oktober
- 3. Dezember

Pfarrer Horst Sauer

Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 9041682

☎ 09333 - 9041681

✉ schweinfurt@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Würzburg

Gottesdienste in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag

- 24. September
- 15. Oktober
- 19. November Gedenken an die Verstorbenen mit Abendmahl

Pfarrer Horst Sauer

Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 9041682

☎ 09333 - 9041681

✉ wuerzburg@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

Hubert Baudach-Bechold

☎ 09354 - 902448

✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de

ACHTUNG

Bitte beachten Sie immer aktuelle Hinweise auf www.egg-bayern.de/Termine oder BR-Text auf Seite 564.



August

September

Oktober

November

Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann geben Sie uns bitte 6 Monate vorher Bescheid.



Es wurden getauft:

Kirchlich getraut wurden:

Kirchlich bestattet wurden:

Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

Wir denken in Dankbarkeit an unser Gemeindemitglied Rudolf Gast

Am 1. Juni 2022 ist Rudolf Gast im Alter von 81 Jahren im Kreis seiner Familie gestorben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Sigrid, den Kindern und Enkeln. Als ehemaliger Landesvorsitzender hat er die Gehörlosenseelsorge eng auf ihrem Weg zur Gemeindewerderung und Anerkennung begleitet. Neben seiner Nähe zur Kirche hat er vor allem in vielen öffentlichen Ehrenämtern große politische Erfolge erwirken können.

Wir erinnern besonders an den Aufbau des Gebärdensprachdolmetscherwesens in Bayern und die Errichtung der Dolmetscher-Landeszentrale, einer der ersten Vermittlungsdienste in Deutschland, in den Räumen des Landesverbands. Viele nachfolgenden Vermittlungsstellen und auch die angestellten Dolmetscher:innen in verschiedenen Institutionen - wie auch in der Ararat Akademie - profitieren von seiner Pionierarbeit.

Er gründete das Bayerische Landestreffen der Gehörlosen, was bis heute für viele Menschen in der Gebärdensprachgemeinschaft ein wichtiger Meilenstein ist. Beim letzten Treffen, dem 7. Treffen, war er gedanklich anwesend und viele Wegbeglei-



ter haben ihm und seiner Frau per Video eine Botschaft gesandt.

Wir sind ihm sehr dankbar für das aufopfernde Ehrenamt und das große Engagement zugunsten der Gebärdensprachgemeinschaft. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Kirchenrätin Cornelia Wolf
Kirchenrat Matthias Derrer

für die Evangelische Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Kirchenvorstand Kontakte

Kirchenvorstand der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Bayern



KR Pfrin Cornelia Wolf



KR Pfr Matthias Derrer



Christine Meyer-Odorfer, Vertrauensfrau



Randy von Hündeberg, Vertrauensmann



kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de



Michael Eberl-Lindnau



Susanne Binder



Peter Fiebig



Stephan Franz



Gabriele Kufner



Stefan Koch



Uwe Röllig



Brigitte Schmidt, Katechetin



Pfarrer Horst Sauer



Pfarrerin Claudia Fey



Pfarrerin Sonja Simonsen



Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung

Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg



1. Vorsitzender
KR Pfr Matthias Derrer

✉ 1.vorstand@verein-jsb.de

Noch bis ca. bis Mitte September:
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Ararat-Akademie:



Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung

✉ akademie-buero@verein-jsb.de



**Victoria Renner, Gebärdensprach-
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent1@
ararat-akademie.de



Rainer Klemm, Techniker

✉ projekttechnik@verein-jsb.de



Ruthild Kerndl

✉ fortbildung@verein-jsb.de



**Sabine Elsner, Integrativer Fachdienst
und Beratung zur Inklusion in KiTa/Schule,
Information zu Hausgebärdensprachkursen,
Gebärdensprachkursen**

☎ 0911 - 50724334

✉ ararat-akademie@verein-jsb.de



Stefanie Lindnau, Grafik-Design

✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



**Sarah Maugeri, Gebärdensprach-
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent2@
ararat-akademie.de



Rainer Töpel, Raumorganisation

✉ raum-gruppen@verein-jsb.de

Skype: eggbayern012



Susanne Vogel, Integrativer Fachdienst

☎ 0911 - 50724334

✉ fachdienst2@verein-jsb.de

Dolmetscherservice:



Carolin Reuter

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de



Agnes Kraus

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

Gehörlosenseelsorge Kontakte

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301
☎ 0911 - 50724322
✉ buero@egg-bayern.de
🌐 www.egg-bayern.de

Noch bis ca. bis Mitte September:
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Unsere Bürozeiten:
Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr



Kirchenrätin (PfarrerIn) Cornelia Wolf

☎ 0911 - 50724303
✉ LKB@egg-bayern.de



Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer

☎ 0911 - 50724303
✉ LKB@egg-bayern.de



Yasmine Ruff, Zentrales Büro

☎ 0911 - 50724301
✉ buero@egg-bayern.de



Anika Lotter, Pfarramt

☎ 0911 - 50724304
✉ pfarramt@egg-bayern.de



Rosa Reinhardt, Finanzen

Skype: eggbayern004
✉ finanzen@egg-bayern.de



Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung

✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung

☎ 0911 - 50724315
✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Brigitte Schmidt, Katechetin

✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de



Mareike Weis, Jugendarbeit

☎ 0911 - 50724315
✉ jugend@egg-bayern.de



Soziales-Teilhabe-Zentrum:

Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 17 Uhr
Zentral-Fax: 0911 - 50724322



Katina Geißler,

☎ 069/900160333 (über Telesign
bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)
✉ SOZIAL1@egg-bayern.de



**Susanne Böhm,
Elternzeit**

☎ 0911 - 50724310
✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



**Anna Werle,
Elternzeit**

☎ 0911 - 50724313
✉ SOZIAL2@egg-bayern.de



Andrea Schwarz,

✉ SOZIAL3@egg-bayern.de



**Annika Atzert,
Elternzeit -Vertretung Susanne Böhm**

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



Tim Vratz,

☎ 0911 - 50724310
✉ familienhilfe1@verein-jsb.de
sozial5@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission

Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung

☎ 0911 - 3225010
✉ gehoerlosenaidberaterung@yahoo.de
Skype: aids.gebaerdensprache

Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein, Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1, 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz

✉ hospizarbeit@verein-jsb.de
☎ 0911 - 50724334 (mittwochs)

Einführungsgottesdienst am 17. 7. 2022



Prädikantenausbildung



Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

Impressum:

Herausgegeben von:
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Lorenzer Platz 10, 90402
Nürnberg,

Tel: 0911 - 50724301

V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:
Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseel-
sorge und
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Johu Sarinnen

Fotos und Texte:
Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis:

Wenn Sie keinen Gemeindebrief
bekommen haben, melden Sie sich bitte
bei Yasmine Ruff unter
Fax 0911 - 50724322 oder
über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).
Tipps und Rückmeldungen bitte an
Fax: 0911 - 50724322
E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de
Internet: www.egg-bayern.de
Auflage: 2000